

# THEATER WELTEN

20.-23. JUNI  
IN RUDOLSTADT  
2019

## INTERNATIONALES WORKSHOP & BARCAMP PROGRAMM

Vom 20. bis 23. Juni 2019 laden wir herzlich zum internationalen Festival „Theaterwelten“ nach Rudolstadt in Thüringen. Das Festival zeigt in seiner dritten Auflage Aufführungen aus Malaysia, Argentinien, Kuba, Finnland sowie Algerien und repräsentiert so das Theater aus fünf Kontinenten.

Die Teilnehmenden erwarten einen internationalen Austausch in einmaliger Atmosphäre, die Gäste und Besucher erwarten beeindruckende Einblicke in die Theaterarbeit anderer Kulturen.

In fünf Workshops geben die Theaterexpert\*innen aus fünf Erdteilen vielfältige praktische Einblicke in theatrale Erzählformen und Spieltechniken ihrer Regionen. Die begleitende Fachkonferenz unter dem Motto „Theater und Gemeinschaft / theatre and community“ wird als BarCamp ausgerichtet. In diesem open space-Format stehen die eigenen Themen im Zentrum. In den verschiedenen Sessions werden neue Projekte erarbeitet sowie Wissen und Erfahrungen ausgetauscht.

Gastgeber der „Theaterwelten“ ist alle zwei Jahre die traditionsreiche Thüringer Theater- und Festivalstadt Rudolstadt, in der sich Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller zum ersten Mal persönlich begegneten.

Veranstalter sind der Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT) und der Thüringer Theaterverband in Kooperation mit dem Theater Rudolstadt und dem theater-spiel-laden Rudolstadt.

Frank Grünert / Stephan Schnell  
Festivalleiter / Künstlerischer Leiter



THEATER AUS KUBA, ALGERIEN, FINNLAND, MALAYSIA UND ARGENTINIEN

### WORKSHOP 1 THEATER IN AFRIKA

„Theater im(mer) Theater.  
Figurenentwicklung und Bewusstseinskontrolle  
mit Meta-Theatermethoden“  
Referent: Yahia Boudoucha (Algerien)

Theater ist immer Theater. Metatheater oder auch Metadrama beschäftigt sich mit der besonderen Theatralität, den theaterspezifischen Gesetzen und ihren Wirkungen innerhalb eines Stückes, eines Dramentextes oder der Aufführung. In diesem Workshop sollen die Teilnehmenden mit Hilfe verschiedener Meta-Theatermethoden lernen, einen Bühnencharakter körperlich, sozial und physiologisch zu entwickeln. Ausgehend von der Körperlichkeit benutzen wir Bilder und unsere Vorstellungskraft, um die Entwicklung einer Figur zu gestalten. Ziel des Workshops ist, das eigene methodische Repertoire zur Bewusstseinskontrolle zu erweitern: angefangen bei der Konzentration des Blicks, über die Fokussierung der Gedanken bis zur Körperbeherrschung. Ab der Mitte des Workshops soll auf der Grundlage der besonderen Fähigkeiten der Teilnehmenden und der erarbeiteten Charaktere ein Theaterstück entstehen.

Der Workshop findet auf Englisch statt.

### WORKSHOP 3 THEATER IN EUROPA

„Mehrsprachige Bühne. Die Möglichkeiten und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit in der darstellenden Kunst“  
Referentin: Meimi Taipale (Finnland)

Der Workshop befasst sich mit dem Thema Mehrsprachigkeit auf der Bühne und zielt darauf ab, die sprachliche Zugänglichkeit im Bereich der Darstellenden Künste zu verbessern. Das Konzept dieses Workshops ist es, die Teilnehmenden zu ermutigen, sich und andere der Herausforderung zu stellen, mehrsprachig zu kommunizieren und zu arbeiten. Gearbeitet wird in einem Raum mit und ohne gleichen sprachlichen und kulturellen Hintergrund: verbal, körperlich und zeichnerisch. Welchen Chancen und Herausforderungen stehen wir gegenüber? Der Workshop ermutigt die Teilnehmenden, die Mehrsprachigkeit als künstlerische Praxis zu erkennen und zu fördern.

Der Workshop findet auf Englisch statt.

### WORKSHOP 2 THEATER IN ASIEN

„Die Kraft und Anmut der Kampfkunst“  
Referent: Lee Swee Seng (Malaysia)

In diesem Workshop begeben sich die Teilnehmenden auf eine Reise, um die explosive Kraft der Körperbewegung zu erleben, die grundlegenden Fähigkeiten der Wushu-Kampfkunst im Tanz zu erlernen und in die Welt der martial arts einzutauchen. Das Wushu Arts Theatre ist eine sehr junge Theaterform, in der verschiedene Aspekte von Tanz, Drama und Multimedia-Effekten mit der Kampfkunst Wushu kombiniert werden. Mit der Einbindung von Kampfkunst in Darstellende Kunst entsteht eine visuelle und physische Ästhetik. Eine neue multidimensionale Theaterform, bei der strength (Kraft) und grace (Anmut) im Zentrum stehen und die Kultur und Lebensstil auf kreative Art und Weise verbindet.

Der Workshop findet auf Englisch statt.



WS © Lee Swee Seng (Malaysia)  
Foto: Lee Wushu Arts Theatre

### WORKSHOP 4 THEATER IN SÜDAMERIKA

„Die Wirklichkeit magisch erscheinen lassen.  
Eine Improvisation“  
Referent\*innen:  
Severo Callaci und Agustina Toia (Argentinien)

Der Workshop basiert auf einer Improvisationstechnik, mit der sich bestimmte assoziative Darstellungsmittel für das Körperspiel, das Spiel im Raum, das Spiel mit Zeit und Sprache erarbeiten lassen. Die Besonderheit ist, dass damit eine Welt erschaffen wird, in der alle Objekte, Orte und Figuren mehr sind als sie an und für sich zu sein scheinen. Es ist ein Spiel, in dem die Darstellenden versuchen, die Realität der Dinge zu erweitern - ein Spiel mit der Vorstellungskraft, das die Wirklichkeit magisch aussehen lässt, um sie zu verändern.

Der Workshop findet auf Englisch statt.

## HINWEISE ZUR ANMELDUNG

In einmaliger Atmosphäre, mit kurzem Weg zum Festival und zum Catering, können Teilnehmende mit eigenem Zelt im Theaterwelten-Camp übernachten. Dieses befindet sich auf dem Gelände des Rudolstädter Stadions neben dem Freibad im Heinrich-Heine-Park. (Alternativ bieten Rudolstadt und Umgebung schöne Ferienwohnungen und Hotels zur Selbstbuchung.)

Das Mindestalter für die Anmeldung an einem der Workshops oder im BarCamp beträgt 18 Jahre. Die Bestätigung zur Teilnahme erfolgt durch den BDAT und ist verbindlich.

Alle Teilnehmenden werden gebeten, am 20. Juni bis spätestens 16:00 Uhr zur Anmeldung im Stadthaus Rudolstadt (direkt am Bahnhof / Platz der OdF 1) einzutreffen.

## HINWEISE ZU DEN WORKSHOPS

Die fünf angebotenen dreitägigen Workshops und die Fachkonferenz (BarCamp) finden parallel im Zeitraum des Festivals in Rudolstadt statt. Man kann sich entweder für einen Workshop oder für die Fachkonferenz anmelden.

Vorläufige Konferenz- / Workshopzeiten  
FR 09:00 - 13:00 und 15:00 - 17:30 Uhr  
SA 09:00 - 13:00 und 15:00 - 17:30 Uhr  
SO 09:00 - 11:30 Uhr und Abschlussrunde

## LEISTUNGSUMFANG

Für die Teilnehmer werden folgende Leistungen erbracht:

- freie Vollverpflegung (3 Tage) von Donnerstagabend bis Sonntagmittag
- freie Unterkunft (3 Tage) im Theaterwelten-Camp mit eigenem Zelt von Donnerstag bis Sonntag (Der Preis für mögliche Übernachtungen in Ferienwohnungen / Hotels ist nicht im Leistungsumfang enthalten. Die Kosten für diese Art der Unterbringung tragen Teilnehmende selbst).
- freie Teilnahme an allen Aufführungen und den Veranstaltungen des Festivals, an einem der dreitägigen, internationalen Workshops oder am BarCamp

## TEILNEHMERGEBÜHR FÜR EINEN WORKSHOP

BDAT-Mitglieder, Studenten, Auszubildende: 150,00 €  
Nicht BDAT-Mitglieder: 200,00 €  
Mitglieder Thüringer Theaterverband 100,00 €

FÜR DAS BARCAMP 100,00 €

Informationen und Anmeldeformular zum Download unter [www.theaterwelten.info](http://www.theaterwelten.info)

INTERNATIONALE WORKSHOPS MIT DOZENTEN AUS FÜNF ERDTEILEN

## ANMELDUNG

ANMELDESCHLUSS: 1. MAI 2019

Vor-/Zuname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Fon: .....

E-Mail: .....

Geburtsjahr: ..... weiblich  männlich

Bühne/Landesverband: \* .....

bei Ermäßigung \* BDAT-Mitglied  Student/Azubi

geplante Ankunft: am ..... um ..... Uhr

geplante Rückfahrt: am ..... um ..... Uhr

### Gemeinschaftsunterkunft:

Ich buche verbindlich einen Zeltplatz im Festival-Camp   
(bitte eigenes Zelt mitbringen)

Ich benötige keinen Schlafplatz / Ich buche selbst

Essenversorgung: ohne Einschränkung  vegetarisch

### Bemerkungen/Hinweise:

.....

Ich melde mich für Workshop Nr.:  an.  
Teilnehmerbeitrag 200 € / ermäßigt 150 € / ermäßigt Thür. Theaterverband 100 €

alternativ (wenn der o.g. Workshop bereits belegt ist) wähle ich  
den Workshop Nr.  /  (bitte möglichst zwei Alternativen angeben.)

Ich melde mich für das BarCamp an.   
Teilnehmerbeitrag 100 €

Ich habe die BDAT Datenschutzhinweise „Ausschreibungen, Veranstaltung,  
Förderung, Informationsübermittlung“ erhalten und gelesen. Die Hinweise zum  
Datenschutz finden Sie unter: www.bdat.info.

### Ich bin mit der Anwendung dieser Bestimmungen:

einverstanden  nicht einverstanden

Hinweis: Sollten Sie mit den BDAT Datenschutzhinweisen nicht einverstanden sein,  
ist es uns leider nicht möglich, Ihre Anmeldung zu bearbeiten.

\* nur wenn zutreffend auszufüllen

## VERANSTALTER



Bund Deutscher Amateurtheater e.V.  
Lützowplatz 9  
10785 Berlin  
Fon 030 2639859-18 / Fax 030 2639859-19  
berlin@bdat.info

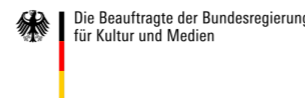


Thüringer Theaterverband e.V.  
Mangelgasse 18  
07407 Rudolstadt  
Fon 03672 4885164 / Fax 03672 4885166  
info@thueringer-theaterverband.de

## KOOPERATIONSPARTNER



## FÖRDERER



### FORTSETZUNG DER ANMELDUNG

Im Rahmen der Veranstaltungen gemachte Fotos und Filmaufnahmen werden  
von den Veranstaltern zur Öffentlichkeitsarbeit, für Presse und bei Printpro-  
dukten, im Internet, etc. genutzt. Die Nutzung erfolgt zeitlich unbegrenzt und  
auch für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und für Dokumentationen.

einverstanden  nicht einverstanden

Mit der Anmeldung zu einem Workshop überweisen Sie bitte € 200,00, € 150,00  
bzw. € 100,00 Teilnahmegebühr. Mit der Anmeldung zur Fachkonferenz  
überweisen Sie bitte € 100,00 Teilnahmegebühr.  
Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Theaterwelten“, Name, Vorname an.  
Nur nach Überweisung der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich.  
Die Teilnahmegebühr wird bei Verhinderung nicht zurückgezahlt.  
Deutsche Bank, IBAN: DE69 6137 0024 0228 8280 00, BIC: DEUTDE33

..... Datum Unterschrift

ANMELDUNGEN AN:  
Bund Deutscher Amateurtheater e.V. / Frau Darina Startseva  
Fon 030 2639859-18 / Fax 030 2639859-19 / startseva@bdat.info

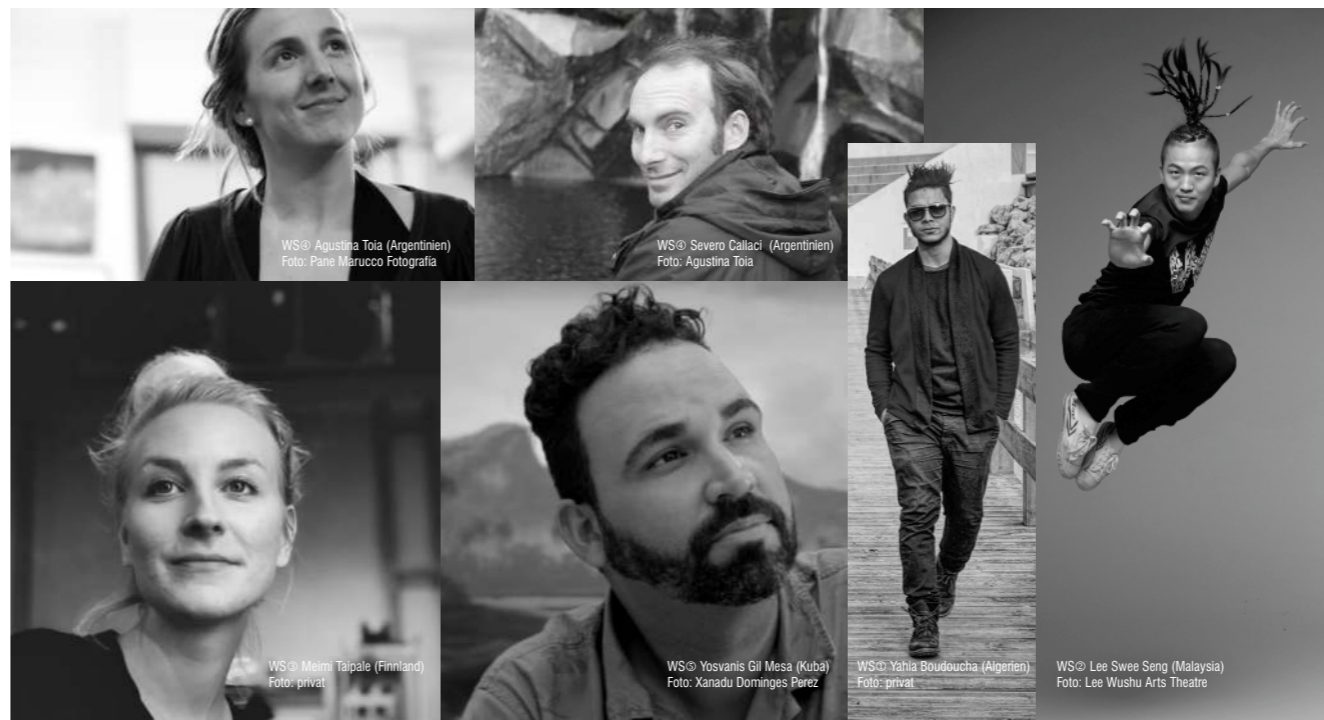
## WORKSHOP 5 THEATER IN NORDAMERIKA

„Der Klang der Bühne. Allein und gemeinsam“  
Referent: Yosvanis Gil Mesa (Kuba)

„Der Schauspieler soll sich nicht am Klang seiner eigenen  
Stimme berauschen, sondern das Publikum alles hören  
und verstehen lassen, das seine Aufmerksamkeit braucht.“  
(K. Stanislawski)  
Die eigene Stimme auf der Bühne erklingen zu lassen  
(projecting), heißt die Stimme in die Weite des Zuschauer-  
raumes zu senden; dem Publikum ein Bild durch Ton zu  
vermitteln. Wie ein gerichtetes Horn wirkt die Mundhöhle  
des Darstellenden und der Ton seiner Stimme entfernt sich  
aus dem Klangraum des Mundes. Dabei gilt das Sprich-  
wort: „Je besser wir uns hören, desto weniger hören uns  
andere“. In diesem Workshop entdecken wir zunächst  
unser individuelles stimmliches Potential und integrieren  
es in die Ensemblearbeit innerhalb einer Inszenierung,  
um die künstlerische Idee der Szene verständlich  
umzusetzen zu können.

Der Workshop findet auf Spanisch mit deutscher  
Übersetzung statt.

## DIE WORKSHOPDOZENT\*INNEN



WS © Agustina Toia (Argentinien)  
Foto: Pane Marucco Fotografia

WS © Severo Callaci (Argentinien)  
Foto: Agustina Toia

WS © Meimi Taipale (Finnland)  
Foto: privat

WS © Yosvanis Gil Mesa (Kuba)  
Foto: Xanadu Dominges Perez

WS © Yaha Boudoucha (Algerien)  
Foto: privat

WS © Lee Swee Seng (Malaysia)  
Foto: Lee Wushu Arts Theatre

## FACHKONFERENZ / BARCAMP THEATER UND GEMEINSCHAFT / THEATRE AND COMMUNITY

In einer Zeit wachsender politischer, ökologischer und  
ökonomischer Spannungen sowie zunehmender asozialer  
Verhaltensweisen hebt sich das Theater ab. Theater ist  
anders. Theater ist eine soziale Kunst. Für das (Amateur-)  
theater steht neben der künstlerischen Perspektive immer  
auch der Begriff der Gemeinschaft im Fokus. Wie und mit  
welchen Zielen weltweit Amateurtheater als community  
theatre, als community art agiert, agieren kann oder  
agieren sollte - ist Thema der Fachtagung 2019.  
Zur Debatte stehen das Verhältnis und Verständnis von  
„Theater und Gemeinschaft“, Fragen nach Formaten der  
Kooperation, Kollaboration, den Netzwerken, künst-  
lerischen Praktiken und sozialen Prozessen im Kontext  
von „art and social transformation“. Gestaltet ist diese  
Fachtagung als BarCamp, als ein offenes Format, bei dem  
die Teilnehmenden die konkreten Themen in  
verschiedenen Sessions (jeweils 30 – 45 min) gemeinsam  
gestalten. Das Format BarCamp lebt vom Austausch, von  
den Gesprächen untereinander. Anders als bei üblichen  
Konferenzen gibt es kein festgelegtes Programm oder  
Referenten. Das BarCamp bietet Raum für eigene Ideen  
und selbstgewählte Themen. Eine der wenigen Regeln im  
BarCamp lautet: DU bist das BarCamp!

Das Barcamp findet auf Deutsch und/oder Englisch statt.

# THEATER ERLEBEN GLOBAL AGIEREN REFLEKTIEREN!

DO, 20. Juni  
19:30 Uhr  
Eröffnung und „Invasion!“  
Gastspiel aus Europa (Finnland)

FR, 21. Juni  
19:30 Uhr  
„Scream of pain“  
Gastspiel aus Afrika (Algerien)

21:00 Uhr  
„El Ángel de la Valija“  
Gastspiel aus Südamerika (Argentinien)

SA, 22. Juni  
19:30 Uhr  
„Farewell, my Concubine -The  
Movement of the Martyr“  
Gastspiel aus Asien (Malaysia)

21:00 Uhr  
„Proyecto“  
Gastspiel aus Nordamerika (Kuba)

SO, 23. Juni  
11:30 Uhr  
Abschluss mit Präsentationen  
aus den Workshops

AUSZÜGE AUS DEM PROGRAMM  
WWW.THEATERWELTEN.INFO